

Information zur Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Sehr geehrte/r Patient/in

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch und bringen Sie den Fragebogen inklusive Einverständniserklärung (hintere Seite) ausgefüllt und unterschrieben zur Untersuchung mit.

Dickdarmspiegelung:

Bei der Dickdarmspiegelung werden der gesamte Dickdarm, die letzten Abschnitte des Dünndarmes sowie der Enddarm inklusive des Anus untersucht. Es lassen sich damit Erkrankungen feststellen und teilweise gleich behandeln.

Vorbereitungen für eine Dickdarmspiegelung:

Die Dickdarmspiegelung erfordert zuvor eine gründliche Reinigung des Darmes.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen zur Darmreinigung (Einnahmeanleitung PLENVU) genau. Trinken Sie das Plenvu nicht schneller als in 30 Minuten.

Die Einnahme von **Eisenpräparaten** ist 5 Tage vor der Untersuchung zu stoppen. Falls Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. **Sintrom, Marcoumar, Xarelto**) oder regelmässig Aspirin, **Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel** etc. einnehmen, bitten wir Sie, rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor der Untersuchung) das allfällige Absetzen der Medikamente mit Ihrem Arzt zu besprechen.

Spätestens 3 Tage vor der Untersuchung: Sie dürfen **keine** kern- oder faserhaltigen Speisen mehr essen, z.B. Vollkornprodukte, Früchte mit Kernen, rohes Gemüse, Salate, kernhaltige Konfitüren. Leicht verdauliche Nahrungsmittel wie Weissbrot, Reis, Teigwaren, Fleisch, Fisch, klare Fruchtsäfte usw. können Sie problemlos zu sich nehmen. Auch gekochtes Gemüse können Sie in kleinen Mengen essen.

Am Vortag der Untersuchung: Faserarme und nicht kernhaltige Nahrungsmittel sind erlaubt:

Frühstück: z.B. Weissbrot, Butter, Honig, Konfitüre ohne Kerne

Mittagessen: z.B. Suppe, Fisch oder Fleisch mit Reis oder Teigwaren, Kartoffeln ohne Schalen. Ab 14:00 Uhr sollten Sie nichts mehr essen, aber so viel wie möglich trinken (z.B. Bouillon, Tee, Mineralwasser, Süssgetränke, Isostar, schwarzer Kaffee, jedoch keine Milch)

Am Untersuchungstag: Wir bitten Sie, nach wie vor nichts zu essen, sondern nur so viel klare Flüssigkeiten wie möglich zu trinken. Falls die Untersuchung nach 12.00 Uhr stattfindet, dürfen Sie gerne 2 - 3 Zwieback zum Frühstück einnehmen.

Nach diesen Vorbereitungen sollte nur noch klare, wässrige, farblose oder gelbliche Flüssigkeit aus Ihrem Darm entleert werden. Falls dies noch nicht der Fall ist, trinken Sie bitte erneut einen Liter klare Flüssigkeit. Falls Sie zu Übelkeit und Erbrechen neigen, können Sie in Absprache mit Ihrem Hausarzt jeweils eine ½ Stunde vor dem Trinken der Lösung eine Tablette Primperan o.ä. einnehmen.

Hautpflege:

Wir empfehlen, nach jedem Stuhlgang den After abzuduschen und die Feuchtigkeit mit einem weichen Tuch trocken zu tupfen. Benutzen Sie danach eine fetthaltige Salbe, um den After einzucremen. Dadurch verhindern Sie das Wundwerden.

Fahrtüchtigkeit/Arbeitsfähigkeit:

Für die Untersuchung werden Ihnen Schlafmedikamente verabreicht. Die Fahrtüchtigkeit ist nach Erhalt dieser Medikamente nicht gegeben. Kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug. Sorgen Sie für eine persönliche Begleitung. Nach Verabreichung dieser Medikamente besteht für 4 Stunden auch keine Unterschriftsfähigkeit. Das bedeutet, dass Sie während dieser Zeit keine Verträge abschliessen sollten.

Zeitaufwand:

Die Darmspiegelung dauert ca. 20 Minuten. Mit Vor- und Nachbereitung benötigen wir für die gesamte Untersuchung eine gute Stunde.

Ablauf der Dickdarmspiegelung:

Zur allfälligen Verabreichung von Schlaf- und Schmerzmedikamenten wird zunächst am Arm eine Infusion gelegt.

Untersucht wird mit einem dünnen beweglichen „Schlauch“ (Endoskop) an dessen Spitze eine Lichtquelle und eine Kamera angebracht sind. Damit kann der Arzt die Schleimhaut des Darmes einsehen und nach krankhaften Veränderungen absuchen. Falls solche Veränderungen gefunden werden, können Gewebeproben (Biopsien) entnommen und anschliessend unter dem Mikroskop analysiert werden. Falls Polypen (Schleimhautgewächse, die meist gutartig sind, aber über Jahre in einen Krebs übergehen können) vorliegen, werden diese, wenn möglich entfernt. Trotz grösster Aufmerksamkeit werden ca. 5-10% der Polypen nicht gefunden. Auch aktive Blutungen können durch geeignete Methoden gestillt werden. Um die Darmwand gut einsehen zu können, wird der Darm während der Untersuchung etwas aufgeblasen. Gelegentlich muss zum Weiterführen des Endoskops von aussen auf den Bauch gedrückt werden.

Ist die Dickdarmspiegelung schmerzhaft?:

Zeitweise kann die Darmspiegelung schmerzhaft sein. Deshalb werden beruhigende Medikamente je nach Bedarf während der Untersuchung verabreicht. Dies erlaubt eine schmerzfreie Untersuchung.

Risiken der Dickdarmspiegelung:

Die Untersuchung selbst, die Entnahme von Gewebeproben und Polypenentfernungen sind risikoarm. Es kann aber trotz grösster Sorgfalt zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen auch lebensbedrohlich sein können. Mögliche Komplikationen sind Blutungen (0.5 - 3%), die meist unmittelbar nach der Abtragung von Polypen auftreten und die direkt endoskopisch gestoppt werden können. Seltener können verzögerte Blutungen innerhalb der ersten Woche nach Behandlung auftreten. Sehr selten (0.3 – 0.5%) sind Perforationen (Durchbruch der Darmwand) zu beobachten, in deren Folge im eine Operation notwendig sein kann. Nach Gabe von Schlafmedikamenten kann es in seltenen Fällen zu Beeinträchtigung der Atem- und Herzfunktion kommen.

Verhalten nach der Untersuchung:

Wenn Sie für die Dickdarmspiegelung eine beruhigende Medikation erhalten haben, werden Sie nach der Untersuchung überwacht, bis Sie ausgeschlafen haben. In den Stunden nach der Untersuchung kann ein Druckgefühl im Bauch (vermehrte Luft im Darm) bestehen. Nimmt dieses zu oder treten neue Bauchschmerzen auf, beobachten Sie eine Blutung aus dem After oder bekommen Sie Fieber, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder gehen Sie auf eine Notfallstation.

Nach der Untersuchung dürfen Sie wieder alles essen und trinken.

Fragebogen und Einverständniserklärung:

Wir bitten Sie, den Fragebogen und die Einverständniserklärung möglichst einen Tag vor der Untersuchung zu datieren und zu unterschreiben. Diese Dokumente werden anschliessend bei uns in der Krankenakte aufbewahrt.

Falls Sie Probleme oder Unklarheiten bei der Beantwortung der Fragen haben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihren Arzt oder an uns.

Fragen zur Untersuchung:

Falls Sie weitere Fragen zur geplanten Untersuchung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Bei weiterhin bestehenden Unklarheiten wenden Sie sich an uns.

Endoskopie Spital Affoltern: Tel. 044 714 28 83, sprechen Sie Ihr Anliegen auf das Band, wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Ihr Endoskopie-Team Spital Affoltern

Dr. med. Nadja Lindenmann, Chefärztin Medizin

Hinweise Ihres Arztes/Ihrer Ärztin

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Ihnen für die bevorstehende Untersuchung eine Darmreinigung mit PLENVU® verordnet. Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen und nehmen Sie es immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Weitere wichtige Informationen unter anderem zu besonderen Warnhinweisen, Nebenwirkungen und der Lagerung von Plenvu® entnehmen Sie bitte der Gebrauchsinformation.

Hinweise zur Einnahme von Mahlzeiten am Tag vor der Untersuchung:

- ein leichtes Frühstück
- ein leichtes Mittagessen (*muss mindestens 3 Stunden vor der Einnahme der ersten Dosis beendet sein*)

Ab Beginn der Anwendung von Plenvu® bis nach der klinischen Massnahme **keine feste Nahrung** zu sich nehmen!

Trinken Sie keinen Alkohol, keine Milch, keine rot oder violett gefärbten Getränke (z. B. schwarzer Johannisbeersaft) oder jegliche andere Getränke, die Fruchtfleisch enthalten.

FRÜH
ca. 6–10 Uhr



MITTAGS
ca. 12–14 Uhr

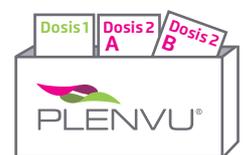


ABENDS



Zubereitung

1 Packung Plenvu® enthält insgesamt 3 Beutel. Dosis 1: 1 Beutel; Dosis 2: 2 Beutel (A+B)



DOSIS 1



Geben Sie den Inhalt von Dosis 1 in ein Gefäß, das mindestens 500 ml Flüssigkeit fassen kann.



Füllen Sie mit Wasser auf 500 ml auf. Rühren Sie, bis sich das Pulver aufgelöst hat. Dieser Vorgang kann bis zu ca. 8 Minuten dauern.

DOSIS 2



Bereiten Sie zum verordneten Zeitpunkt den Inhalt von Dosis 2 (Beutel A und B) auf die gleiche Weise zu.

Einmal zubereitet, kann Plenvu® sofort getrunken oder unter 25°C bzw. im Kühlschrank abgedeckt bis zu 6 Stunden aufbewahrt werden.

TIPP: Plenvu® gekühlt und/oder mit Strohhalm trinken.

Einnahme DOSIS 1

Vorabend des Untersuchungstags (ca. 18.00 Uhr)

Dosis 1
PLENVU®*



mindestens
30 Minuten

0,5 l

+

klare
Flüssigkeit**



30 Minuten

mind. 0,5 l

Nacht



Trinken Sie die erste Dosis **schluckweise**. Nehmen Sie sich dafür **mind. 30 Minuten** Zeit.*



Trinken Sie in den 30 Minuten danach mind. weitere 500 ml klare Flüssigkeit.**

Datum/Uhrzeit

Halten Sie sich während der Einnahme in Reichweite einer freien Toilette auf.



***Sie können vor, während und nach der Einnahme von Plenvu® klare Flüssigkeit trinken.** Um einen Flüssigkeitsmangel (Dehydration) zu vermeiden. Es ist wichtig, dass Sie die zusätzlich verordneten Mengen an klarer Flüssigkeit trinken.
**Wasser, klare Suppe, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch, Softdrinks, Tee und/oder Kaffee ohne Milch.

Einnahme DOSIS 2

Morgen des Untersuchungstags (ca. 6.00 Uhr)

Dosis 2 (A+B)
PLENVU®*



mindestens
30 Minuten

0,5 l

+

klare
Flüssigkeit**



30 Minuten

mind. 0,5 l



Trinken Sie die zweite Dosis **schluckweise**. Nehmen Sie sich dafür **mind. 30 Minuten** Zeit.*



Trinken Sie in den 30 Minuten danach mind. weitere 500 ml klare Flüssigkeit.**

Datum/Uhrzeit

Halten Sie sich während der Einnahme in Reichweite einer freien Toilette auf.



***Sie können vor, während und nach der Einnahme von Plenvu® klare Flüssigkeit trinken.** Um einen Flüssigkeitsmangel (Dehydration) zu vermeiden. Es ist wichtig, dass Sie die zusätzlich verordneten Mengen an klarer Flüssigkeit trinken.
**Wasser, klare Suppe, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch, Softdrinks, Tee und/oder Kaffee ohne Milch.

Untersuchung



Datum/Uhrzeit



Beenden Sie die Einnahme jeglicher Flüssigkeiten spätestens:

- **zwei Stunden vor** der klinischen Massnahme **unter Vollnarkose**, oder
- **eine Stunde vor** der klinischen Massnahme **ohne Vollnarkose**

Planen Sie nach der letzten Einnahme ausreichend Zeit für die Anreise zu Ihrer Darmspiegelung ein.

WICHTIG: Bei Untersuchung unter Vollnarkose, dürfen Sie danach kein Fahrzeug lenken. (Versicherungsschutz entfällt)



Spital Affoltern

Fragebogen

Fragen zur Abklärung der Blutungsneigung:

Ja Nein

	Ja	Nein
1. Haben Sie starkes Nasenbluten ohne ersichtlichen Grund ?		
2. Haben Sie Zahnfleischbluten ohne ersichtlichen Grund (Zähneputzen) ?		
3. Haben Sie „ blaue Flecken “ (Hämatome) oder kleine Blutungen auf der Haut ohne ersichtliche Verletzungen ?		
4. Haben Sie den Eindruck, dass Sie nach kleinen Verletzungen länger bluten (z.B. beim Rasieren) ?		
5. Bei Frauen: Haben Sie den Eindruck, dass Sie eine verlängerte Menstruationsblutung (>7 Tage) haben oder sehr häufig Tampons bzw. Binden wechseln müssen?		
6. Haben Sie längere oder schwere Blutungen während oder nach einer Zahnbehandlung gehabt?		
7. Haben Sie längere oder schwere Blutungen während oder nach Operationen gehabt (z.B. Mandeloperation, Blinddarmoperation, Geburt)?		
8. Haben Sie während Operationen Blutkonserven oder Blutprodukte erhalten ?		
9. Besteht in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister, Kinder, Grosseltern, Onkeln, Tante) eine Erkrankung mit vermehrter Blutungsneigung ?		

Fragen nach Medikamenten, Allergien, Begleiterkrankungen:

Ja Nein

	Ja	Nein
1. Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung ein (z.B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel, etc. oder Grippemittel, Schmerzmittel oder Rheumamittel eingenommen? Wenn ja, welche ?		
2. Haben Sie eine Allergie/ Überempfindlichkeitsreaktion (gegen Medikamente, Latex, örtliche Betäubungsmittel, Heftpflaster) ? Wenn ja, welche ?		
3. Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, an einer Herz- oder Lungenkrankheit ? Haben Sie einen Ausweis zur Endokarditis-Prophylaxe (grün / rot) ?		
4. Tragen Sie einen Herzschrittmacher / Defibrillator oder ein Metallimplantat ?		
5. Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung (Niereninsuffizienz) bekannt ?		
6. Sind Sie Diabetiker/in ?		
7. Bei Frauen: Sind Sie schwanger oder besteht bei Ihnen die Möglichkeit einer Schwangerschaft ?		
8. Haben Sie lockere Zähne , eine Zahnprothese oder eine Zahnkrankheit ?		

Ich, die/der Unterzeichnende habe den Fragebogen nach bestem Wissen ausgefüllt.

Ort, Datum

Name Patient

Unterschrift Patient



Spital Affoltern

Einverständniserklärung zur Darmspiegelung (Koloskopie)

Ich, die/der Unterzeichnende habe von dem Informationsblatt Kenntnis genommen.
Ich wurde durch die Ärztin/den Arzt über den Grund (Indikation) für die Darmspiegelung aufgeklärt. Art, Ablauf und Risiken der Darmspiegelung habe ich verstanden. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden.

(Zutreffendes ankreuzen)

Ich bin mit der Durchführung der Dickdarmspiegelung inklusive einer allfälligen Polypentfernung einverstanden

<i>ja</i>	<i>nein</i>
<i>ja</i>	<i>nein</i>

Ich bin mit der Verabreichung von Schlafmedikamenten zur Untersuchung einverstanden

Name Patient

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Name Arzt

Ort, Datum

Unterschrift Arzt

Für Patienten, die nicht selbst ihr Einverständnis geben können:

Gesetzlicher Vertreter oder Bevollmächtigter

Ort, Datum

Unterschrift des Vertreters